

Eichenau, den 15.01.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Peter,

Hiermit beantrage ich, dass der folgende Punkt kurzfristig auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung, am 24.01.2023 kommt.

Der Bürgermeister bezieht Stellung zu der von ihm veranlassten Schließung der Hortgruppe in der Sterntaler-Einrichtung zur Eröffnung einer Krippengruppe.

Begründung:

Seit vielen Jahren ist es ein Kraftakt ein bedarfsgerechtes Angebot in den Kindertageseinrichtungen zu schaffen. Viele Jahre hat die Gemeinde Eichenau es immer wieder bewerkstelligt, der Nachfrage nach Plätzen irgendwie gerecht zu werden. Für das Betreuungsjahr 2022/23 hat die Gemeinde die Nachfrage an Krippenplätzen nicht bedienen können. Zu Spitzenzeiten konnten 40 Krippenkinder kein Platz angeboten werden. Auch im kommenden Betreuungsjahr wird sich zeigen, ob die Gemeinde die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen ausreichend bedienen kann. Hierzu sind entsprechend altersgerechte Räumlichkeiten (inclusive. Ausstattungen) als auch Fachkräfte erforderlich und bereitzustellen. Der Mangel an Fachkräften ist zweifelsohne eine Mammutaufgabe, die an anderer Stelle tiefgreifender aufgegriffen werden muss.

Mit dem Sterntaler haben wir aktuell eine Situation, die weitestgehend in funktionierenden Strukturen den operativen und zukünftigen Ablauf der Kinderbetreuung für Kinder ab 2,5 Jahren bis hin zu Schulkindern der 2. Klassenstufe sichert. Zudem haben wir dort ein eingespieltes Betreuerteam. Bereits letztes Jahr im Wahlkampf wurde der Versuch gestartet, den Hort aus der Einrichtung herauszunehmen. Dieses wurde nach Protesten aus der Elternschaft und einer Abstimmung im Gemeinderat nicht weiterverfolgt. Darüber hinaus sollte bereits 2019 schon mal eine Krippengruppe im Sterntaler eingegliedert werden. Aufgrund von zu hohen Umbaukosten, nicht erfüllten Brandschutzauflagen (bei Krippeneinrichtungen) und den erhöhten Anforderungen der Kinderaufsicht (im Landratsamt) war man zum Entschluss gekommen, dass eine Kinderkrippengruppe im Sterntaler nicht weiterverfolgt werden sollte.

Bei der Stellungnahme bitte ich um Beantwortung folgender Fragen?

1. Warum soll es keine Hortgruppe im Sterntaler mehr geben?
2. Wann erfolgte der Beschluss hierzu?
3. Warum ist im Vorfeld nicht mit dem Personal der Einrichtung im Sterntaler gesprochen worden?
4. Warum ist die Kindergartenreferentin im Vorfeld nicht mit einbezogen worden?

5. Warum wurden die stellvertretenden Bürgermeister:innen in der Dienstbesprechung vom 9.1.2023 (ggf. bereits schon früher) über das Vorgehen nicht informiert?
6. Warum ist im Mitteilungsblatt der Sterntaler-Hort als Einrichtungsangebot noch beworben worden?
7. Warum wurden die Eltern, die Hortkinder der 1. Klasse im Sterntaler haben, nicht im Vorfeld informiert?
8. Wohin kommen die Hortkinder vom Sterntaler im Schuljahr 2023/24?
9. Ist eine erneute Anmeldung der Hortkinder vom Sterntaler erforderlich?
10. Wie kann eine ortsnahe Betreuung der Hortkinder in ihrem Schulumfeld gewährleistet werden?
11. Was ist mit dem Hort-Personal im Sterntaler geplant?
12. Gibt es bereits Personal für eine Krippengruppe, die im Sterntaler eingesetzt werden kann?
13. Mit welchen Kosten ist für den Umbau zu rechnen?
14. Wieso sind die Umbaukosten für eine Krippengruppe nicht im Vermögenshaushalt wiederzufinden?

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Rike Schiele